



Stadt Sulzburg

**Beratungsvorlage für die öffentliche GR-Sitzung
am 29. Juli 2021**

Nr. 47 / 2021

**TOP III / 5 Arbeits- und Auftragsvergaben
Ausstattung der Ernst-Leitz-Grundschule Sulzburg mit WLAN-
Komponenten und einer digitalen Tafel im Rahmen des
Förderprogramms „DigitalPakt“**

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt, die Vergabe des Auftrages für die Ausstattung der Ernst-Leitz-Grundschule Sulzburg mit neuen Access-Points an die Firma CAB IT-Systemhaus GmbH aus Freiburg zum Angebotspreis von 7.818,30 Euro (brutto).
2. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages für die Ausstattung eines Klassenzimmers der Ernst-Leitz-Grundschule Sulzburg mit einer digitalen Tafel an die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG aus Tauberbischofsheim zum Angebotspreis von 5.637,18 Euro (brutto).

Sachverhalt/Begründung:

Im Rahmen des Förderprogramms Digitalisierungs-Pakt von Bund und Ländern wurde der Stadt Sulzburg für die Ernst-Leitz-Grundschule eine Förderung für Digitalisierungsprojekte zugesagt. Dieses Förderprogramm umfasst insbesondere die Ausstattung von Schulgebäuden mit W-LAN sowie die Einrichtung von „digitalen Klassenzimmern“.

Um die Infrastruktur herstellen zu können, werden die Klassenzimmer der Grundschule zunächst mit einer ausreichenden Netzwerkverkabelung ausgestattet werden. Dieser Auftrag wurde in der Gemeinderatssitzung am 17.06.2021 vergeben. Anschließend sollen die Zimmer mit Access-Points für die Ausleuchtung mit W-LAN ausgestattet werden. In einem weiteren Schritt sollen zunächst ein Klassenzimmer mit einer digitalen Tafel ausgestattet werden. Die Maßnahmen wurden mit dem Landesmedienzentrum im Rahmen eines Medienentwicklungsplanes abgestimmt.

Bereits im letzten Jahr wurden im Rahmen des Corona-Soforthilfe-Programms der Landesregierung 14 I-Pads für Schülerinnen und Schüler und 6 I-Pads für Lehrer angeschafft. Diese waren zu fast 100 % zuschussgefördert.

Von der Verwaltung wurden nun Angebote für die Ausstattung der Grundschule mit Access-Points und einer digitalen Tafel eingeholt.

Die günstigsten Angebote haben folgende Firmen abgegeben:

16 Access-Points inklusive Netzwerkkomponenten und Installation:

Firma CAB IT-Systemhaus GmbH aus Freiburg zum Angebotspreis von 7.818,30 Euro (brutto)

1 digitale Tafel inklusive Pylonengestell und Zubehör:

Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG aus Tauberbischofsheim von 5.637,18 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei der digitalen Tafel handelt es sich um eine Investition, die über 7 Jahre abzuschreiben ist. Die Access-Points (Netzwerkkomponenten) sind ebenfalls eine Investition und über 5 Jahre abzuschreiben. Über denselben Zeitraum wird die Förderung aufgelöst, diese mindert dadurch die Belastung durch die Abschreibungen.

Im Finanzhaushalt des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021 wurden auf der Kostenstelle 21100101 für Maßnahmen im Rahmen des DigitalPakts (Investitions-Auftrag 721100101010) insgesamt 30.000 Euro veranschlagt.

Hierfür wurde bereits ein Auftrag für die Verkabelung in Höhe von 22.391,21 Euro vergeben. Die nun angebotenen Ausstattungseinheiten belaufen sich insgesamt auf 13.455,48 Euro. Der Ansatz wäre somit um 5.846,69 Euro überschritten. Die Rektorin, Frau Müller, sagte zu, dass 4.500 € hiervon aus allgemeinen Einsparungen im Schulbudget finanziert werden können.

Die Gesamtmaßnahme wird durch den DigitalPakt des Bundes bezuschusst. Der Zuschuss beläuft sich dabei auf 25.800 Euro. Der Eigenanteil der Stadt liegt somit bei 10.046,69 Euro oder 28 %, womit der Mindestanteil von 20 % erreicht ist.

Sulzburg, den 21. Juli 2021

Dirk Blens
Bürgermeister

Fabian Häckelmoser
Rechnungsamtsleiter